



Fédération Suisse de Twirling Baton
Schweizerischer Twirling Baton Verband
Federazione Svizzera di Twirling Baton

swiss olympic MEMBER

REGLEMENT DEGRES FSTB

Gültig ab September 2017

Ziel

Die Degrès-Übungen bezwecken die korrekte Handhabung des Stabes und die Beherrschung der Körperbewegungen in der Disziplin Twirling.

Pädagogisches Ziel

Die Struktur der Degrès bereitet die jungen Athleten auf ihre Darbietung an den Wettkämpfen vor und bereitet die Athleten mit höherem Niveau auf die Präsentation der komplexeren Elemente wie die Imposées und das Kurzprogramm vor. Wir erinnern daran, dass die Kategorie Freestyle der Elite jeder Kategorie vorbehalten ist.

Anmeldung

Die ausgefüllte Anmeldung wird der Technischen Kommission (CT genannt) innerhalb der auf dem Anmeldeformular angegebenen Frist zugestellt. Nur die angemeldeten Athleten dürfen an der Prüfung teilnehmen. Anmeldungen, welche nach Ablauf der Frist eintreffen, werden nicht mehr berücksichtigt. Nach erfolgter Anmeldung werden keine Änderungen mehr akzeptiert, ausser es wird ein gültiges Arztzeugnis vorgelegt. Die Anmeldung wird allerdings in Rechnung gestellt.

Kategorien

Die Teilnahme an den Prüfungen steht allen FSTB lizenzierten Athleten offen. Sollte die Lizenz erst beantragt worden sein und ist diese in Bearbeitung, so darf dennoch an der Prüfung teilgenommen werden.

Examen

Die Athleten konkurrieren nicht, sie erhalten für ihre Leistungen ein Zertifikat.

Die Durchführung der Degré-Prüfung findet zu allen Schweizermeisterschaften Runden.

Diejenigen Athleten, welche ihre Prüfung nicht bestehen, können in eine andere Session (egal wann) wieder aufholen. Ein Athlet kann mehr Degrès in einem Jahr absolvieren.

Die Reihenfolge der Prüfung wird durch die Technische Kommission oder durch den Jury-Präsidenten erstellt und wird auf der Internetseite des FSTB publiziert.

Die Clubs müssen sich auf der Internetseite des FSTB selber vor der Prüfung über die Reihenfolge und den Zeitplan informieren.

Eine Vertretung des Clubs muss bei der Prüfung vor Ort dabei sein. Sie befindet sich hinter der Jury und liest falls notwendig die Übungen vor.

Niveau

1. **Degré honneur** – Grundfiguren für die Handhabung des Stabes.
2. **1. Degré** – Technischer Teil : Elemente des Stabes aneinanderfolgend (contacts, roulers, lancers) / Artistischer Teil : Körperbewegungen.
3. **2. Degré** – Gleiche Übungen wie in den Imposés, aber vereinfacht.
4. **3. Degré** – Grundsätzlich artistische Übungen, welche tänzerische und gymnastische Übungen beinhalten, welche von den Elite-Athleten ausgeführt werden
5. **4. Degré** – Vorbereitung auf das Programme court.

Musik

Die Prüfungen finden ohne Musik statt. Davon ausgenommen ist das 4. Degré, welches als Vorbereitung für das Programme court gilt.

Anforderungen

Die Athleten müssen der Reihe nach die Prüfungen bestehen, bevor sie die nächste Prüfung in Angriff nehmen können.

Für die Anforderungen an den nationalen Wettkämpfen konsultieren Sie bitte das Papier «Anforderungen an die Degrés und Routines».

Bewertung

Die Degrés werden vom Jury-Kollegium und von Mitgliedern der Technischen Kommission, welche die Voraussetzungen erfüllen, bewertet. Die Jury besteht grundsätzlich aus zwei Juroren.

Jede Übung wird mit erreicht und nicht erreicht bewertet. Um die Prüfung zu bestehen, müssen mindestens 80% der Übungen bestanden sein (Total der bestandenen Übungen).

Die Resultate werden dem Trainer am Ende des Tages verteilt. Ansprechperson ist der Präsident des Jury-Kollegium.

Nachprüfung

Diejenigen Athleten, welche ihre Prüfung nicht bestehen, können in eine andere Session wieder aufholen und so oft wie sie möchten. Für die Wiederholung gilt die untenstehende Tabelle.

Degré	Bewertung	Teil der Prüfung	Prüfung nicht bestanden
H	bestanden oder nicht	1	Alle Übungen müssen wiederholt werden.
1 ^{er}	bestanden oder nicht	2 : Technisch und artistisch	Wenn ein Teil bestanden wurde, muss dieser nicht wiederholt werden.
2 ^{ème}	bestanden oder nicht	1	Alle Übungen müssen wiederholt werden.
3 ^{ème}	bestanden oder nicht	2 : Technique et Artistique	Si une partie est réussie elle n'est pas à refa Wenn ein Teil bestanden wurde, muss dieser nicht wiederholt werden.
4 ^{ème}	Auf 10 Punkte	2 : Roulers und PC	Wenn ein Teil bestanden wurde, muss dieser nicht wiederholt werden.

Wird ein gültiges Arzzeugnis vorgelegt, darf der Athlet nur einen Teil des Degré 1 und 3 (artistischer Teil oder technischer Teil, je nach Typ der Blessur) vorzeigen und kann den noch fehlenden Teil bei der Nachprüfung vorzeigen.

Beschwerden

Beschwerden erfolgen ausschliesslich aus materiellen und technischen Gründen. Sie sind schriftlich an die Präsidentin der Technischen Kommission zu richten. Ist dem nicht der Fall, so erfolgt keine Antwort auf die Prüfungsbewertung.

Für sämtliche unfairen Inhalte, gelten die Artikel 19 und 20 des Reglements der Schweizermeisterschaften.

Tenue

Einfaches Body (ohne Jupe) mit maximal zwei Farben, ohne Dekoration, ohne Zeichnung (ausser das Logo des Clubs). Die Athleten des gleichen Clubs tragen für die Prüfung alle das gleiche Tenue. Hosen dürfen ausschliesslich von Jungs getragen werden. Leichtes Make-Up. Die Haare sind zu einem Chignon gebunden.

Die Clubs haben bis September 2016 Zeit, sich den Tenue-Anforderungen anzupassen.

Dieses Reglement wurde durch die Zentralkommission am 1. Juni 2017 freigegeben.

Präsidentin der Zentralkommission

Präsident des Jury-Kollegiums

Präsidentin der
Technischen Kommission



Alessia Dolci

Massimo Ostini

Anna Compaoré